

Inhalt

1	Einleitung	17
2	Diskurs.....	31
2.1	Die unlösbare Einheit von Diskurs und Macht.....	35
2.2	Dispositive im Diskurs	46
2.3	Subjektpositionierungen im Diskurs – eine Machtfrage	48
2.3.1	Geteilte Subjektivierung.....	55
2.3.2	Das Subjekt ist widerständig, lebt und handelt.....	62
3	Nation als Diskursrahmen	69
3.1	Die Heterogenisierungsstrategie zur Teilung der Gesellschaft in kleinere Einheiten.....	70
3.2	Die Homogenisierungsstrategie zur Herstellung einer fiktiven homogenen Gemeinschaft.....	75
3.3	Nation: Ein folgenreiches ideologisches Medium.....	77
3.3.1	Sprache als Element	84
3.3.2	Kultur als Element.....	89
3.3.3	Schule als Diskursort des Nationalstaates	93

3.3.4	Die Produktion von „Andersartigen“ rassisch und kulturell.....	101
3.3.5	Zusammenfassung	106
4	„Ausländerpädagogik“: Die Fortsetzung der Herstellung der kulturell „Andersartigen“.....	111
4.1	Die Disqualifizierung der Artikulationen der „ausländischen“ Kinder und Jugendlichen	121
4.2	Zur begrifflichen Ausgrenzungsgeschichte der „Ausländer“ und ihrer Kinder	127
5	Der Multikulturalismuskurs	135
5.1	Kulturelle Vielfalt unter nationalem Vorzeichen.....	137
5.2	„Multi Kulti“: ein „Markt“ ohne Zentrum (Claus Leggewie 1991)	147
5.3	Die Postmoderne kennt nur Vielfalt (Erol Yildiz 2000).....	155
5.4	Die multiple Konzeptualisierung von Migrant/innen als „Fremden“ – die Wiederkehr des Anfänglichen.....	165
5.5	Kultur und kulturelle Differenz	171
5.5.1	Kultur, die Unmöglichkeit des Reduzierens	172
5.5.2	Kulturelle Differenz zwischen Pluralität und Redundanz	180
5.5.3	Die Rede von zwei Kulturen: Dramatisierung von kultureller Differenz	185

6	Das interkulturelle Wissen und Macht: Begriffe und Kategorien als Indikatoren der Ordnung und Macht der Diskurse – ein diskurstheoretisch-methodologischer Untersuchungsvorgang	191
6.1	Interkulturelle Erziehung und Macht	192
6.2	Ein Prozess des Fremdmachens	196
6.2.1	Diskursanalyse als diskurstheoretisch-methodologische Lesart von Diskursfragmenten.....	198
6.2.2	Diskursfragmente	200
6.3	Alfred Holzbrecher: „Vielfalt als Herausforderung“.....	203
6.3.1	Teilungspraktik des Subjekts: Erziehung zum Fremden und Eigenen als didaktische Aufgabe.....	204
6.3.2	Karl-Heinz Dickopp: „Begründung und Ziele einer interkulturellen Erziehung – Zur Konzeption einer transkulturellen Pädagogik“	216
6.3.3	Die performative Kritik an Kulturpädagogik.....	217
6.3.4	Kultur und das dynamische Verständnis von Kultur	221
6.3.5	Das implizite starre Verständnis von Kultur.....	225
6.3.6	Diskursive Subjektkonstitution: Kinder sind Individuen, aber zugleich „deutsch“ und „ausländisch“	237
6.3.7	Das wesenhaft „ausländische“ Individuum	247
6.3.8	Zwischenfazit	255
6.3.9	Alternativvorschlag: Personale Pädagogik als Erziehung zur Mündigkeit und Autonomie des Subjekts?	257
6.3.10	Resümee	268

6.3.11	Georg Auernheimer: „Interkulturelle Pädagogik – ein überflüssiges akademisches Steckenpferd?“	271
6.3.11.1	Die performative Kritik	272
6.3.11.2	Das dynamische Verständnis von Kultur.....	280
6.3.11.3	Die implizite starre Vorstellung von Kultur	283
6.3.11.4	Entgegengesetzte Subjektkonstitution: „Migranten“ versus „Deutsche“	293
6.3.11.5	Der ewige Migrant.....	303
6.3.11.6	Alternativvorschlag: Interkulturelle Erziehung – die diskursive Folie spaltet und bindet.....	312
6.3.12	Manfred Hohmann: „Interkulturelle Erziehung als Herausforderung für allgemeine Bildung?“	324
6.3.12.1	Die performative Kritik	325
6.3.12.2	Subjektkonstitution: „ <i>ausländische</i> “ Kinder, Jugendliche und Erwachsene – die kollektive Figuration in der Gegenüberstellung von „Fremden“ und „Einheimischen“	333
6.3.12.3	Kultur ist kein abgrenzbares und abgeschlossenes Phänomen – also dynamisch.....	342
6.3.12.4	Das statische Verständnis von Kultur: Kinder als Repräsentanten der ihnen vorgängigen Kulturen.....	345
6.3.12.5	Interkulturelle Erziehung als Allgemeinbildung?	356
6.3.13	Wolfgang Nieke: „Interkulturelle Erziehung und Bildung. Wertorientierungen im Alltag“	365
6.3.13.1	Die Radikalisierung der Kulturkonfliktthese	366
6.3.13.2	Lebensweltansatz und kollektive Deutungsmuster als Erklärung von Differenz und Konflikt.....	367
6.3.13.3	Kampf der Kulturen: Die Verwischung der Grenze zwischen Kultur und „Rasse“ – Rassifizierung des interkulturellen Diskurses	377
6.3.13.4	Unterwerfung unter westliche Deutungsmuster als Machtpraxis	390

7	Schlussbetrachtungen: Normalisierung – Naturalisierung – Ausschluss	393
7.1	Normalisierung.....	394
7.2	Naturalisierung von Gegensätzen.....	400
7.3	Kolonisierung der Migrant/innen durch ihren epistemischen Ausschluss aus dem „Wir“	405
8	Abschließende Zusammenfassung und Ausblick	415
9	Literaturverzeichnis	425